Rostocker siegten beim 24. Stralsunder Hochschullauf

Starker Gegenwind beim Hauptlauf über zehn Meilen

Laufsport. Es war wieder nichts für Weicheier, denn bei stürmischen Bedingungen mussten die Athleten bei der 24. Auflage des Stralsunder Fachhochschullaufes schon wetterfest sein. Insgesamt 201 Läufer und Walker konnten Veranstaltungsleiter Wolfgang Schikorr von der Fachhochschul-Sportgemeinschaft und David Koch vom BMW-Autohaus Wigger ins Rennen schicken. Der beliebte Volkslauf geht in diesem Jahr wieder in die Wertung für den Landes-Cup der Straßenläufer ein und so gingen Athleten aus ganz Mecklenburg-Vorpommern an den Start, um beim vorletzten Lauf dieser Serie noch weitere Cup-Punkte zu erkämpfen. Zum Ende der Wettkampfsaison wetteiferten nicht alle Athleten vordergründig um gute Plätze und Zeiten. Viele wollten einfach nur die tolle Strecke mit dem Blick auf den Strelasund und den Prohner See oder das Laufen in der Gemeinschaft genießen. Das war nicht immer einfach, konnte Jan-Uwe Dahnke im Ziel berichten. Zwischen Parow und Damitz sowie auf dem Weg nach Prohn blies der Wind einem so heftig entgegen, dass man den Eindruck hatte, man läuft auf der Stelle.

Start 24. Stralsunder FH-Lauf. Foto Siegfried Subklew

Jana Exner vom Grillverein Vorpommern beherrschte über acht Kilometer die Frauenkonkurrenz in der guten Laufzeit von nur 36 Minuten und 21 Sekunden vor Pia-Marie Arendt (37:41 min) vom SC Laage und Anke Schimansky (38:36 min) aus Greifswald. Bei den Männern hatte Finn Große-Freese vom TC Fiko Rostock mit einer Siegerzeit von 29:41 min die Nase vorn, gefolgt von Heiner Stark (30:05 min) von der HSG Uni Greifswald und Nikita Zarenkov (30:42 min) vom PSV Wismar. Schnellste Läufer aus unserer Region waren Tom Landmann (31:42 min) vom SV Hanseklinikum Stralsund, Matthias Kruske (32:47 min) vom TSV 1860 Stralsund und Tilo Dunkel (34:47 min) vom Team Likedeeler Stralsund sowie Ellen Skerra (44:33 min), Iris Metzner (45:00 min) und Vanessa Schulz (46:02 min).

Im Hauptlauf über zehn Meilen (16,1 km) war der Sieg eine klare Sache für Markus Riemer vom TC Fiko Rostock. Er überquerte die Ziellinie im Stadion nach nur einer Stunde und 54 Sekunden. Den Ziellsprint um die weiteren Medaillenplätze gewann sein Teamkollege Uwe Kleinschmidt (1:01:11 h) knapp vor Alexander Au (1:01:13 h) von der HSG Uni Rostock. Bei den Frauen dominierte Antina Neugebauer vom TC Fiko Rostock in ausgezeichneten 1:08:20 h vor Nadine Schilf (1:11:21 h) vom SV Turbine Neubrandenburg und Heike Grunow (1:13:24 h) vom SV Motor Wolgast. Schnellste Sundstädter auf dem langen Kanten waren Thomas Budnowski (1:15:04 h) vom SV Hanseklinikum Stralsund, Alexander Tarrach (1:16:43 min) und Frank Ernst (1:17:55 min).

Über drei Kilometer siegte der Stralsunder Till Kramp mit großem Vorsprung. Der 15jährige Sportschüler finishte nach nur zehn Minuten und zwei Sekunden vor Ricardo Wendt (11:15 min) vom SC Laage und vor Justin Zabel (12:15 min) vom SV Hanseklinikum Stralsund. Bei den Mädchen waren Pauline Sledz (12:26 min) vom 1. LAV Bergen, Finja Ehrhardt (12:41 min) vom Laufteam Rügen und Lena Pemmerehne (12:47 min) vom Gnoiener SV 24 die stärksten Athletinnen.

Jeder Finisher wurde mit einer Urkunde und einer Teilnehmermedaille geehrt. Der warme Tee im Ziel, Obst und das Essen aus der Gulaschkanone brachten die Athleten wieder schnell auf die Beine und bei der anschließenden Siegerehrung erhielten die Erstplatzierten die Pokale des Rektors.

Organisationschef Wolfgang Schikorr von der austragenden Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund erntete viele Komplimente für die gelungene Laufsportveranstaltung und bedankt sich bei allen Helfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz. **Andre Kobsch**

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 05.11.2017